

PRESSEMITTEILUNG

SES: Der Gewinn steigt im 1. Quartal um 24%

Betzdorf, Luxemburg, 28. April 2008 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das zum 31. März 2008 endende Quartal vor.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Anstieg der wiederkehrenden Umsatzerlöse ¹ (*Recurring revenue*) um 9,1% auf EUR 390 Millionen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum
- Der Umsatz blieb mit EUR 390,6 Millionen stabil (1. Quartal 2007: EUR 392,0 Millionen*)
 - Und dies ungeachtet der Auswirkung des schwächeren US-Dollar
- Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg das wiederkehrende ¹ EBITDA um 9,2% auf EUR 281 Millionen
- Veröffentlichtes EBITDA steigt um 2% auf nunmehr EUR 275,3 Millionen (1. Quartal 2007: EUR 269,5 Millionen*)
 - Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 70,5% (1. Quartal 2007: 68.8%)
 - Dies entspricht der branchenbesten EBITDA-Marge für Infrastrukturbetreiber: 82,2% (gegenüber 81.5% in 2007)
- Steigerung des Betriebsgewinns um 23% auf EUR 165,5 Millionen (1. Quartal 2007: EUR 134,7 Millionen*)
- Der Nettogewinn verzeichnet einen Anstieg um nahezu 24% auf EUR 120,9 Millionen (1. Quartal 2007: EUR 97,7 Millionen)
- Das Verhältnis Netto-Verschuldung/EBITDA belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 2,9 x
- Der gewichtete 12-Monats-Gewinn je Aktie (*EPS*) beläuft sich auf EUR 1,03 (gegenüber einem EPS 2007 von EUR 0,91) als Folge der positiven Auswirkungen des laufenden Aktienrückkaufprogramms
- Die vom Konzern zum 31. März ausgewiesene Transponder-Nutzungsrate beläuft sich auf 77% (803 von insgesamt 1.038 kommerziell verfügbaren Transpondern)

¹ Der Begriff „*Recurring*“ (wiederkehrend) entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Performance von Umsatz/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, der Eliminierung einmaliger Vorgänge und der Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis und unter Ausschluss der Umsatzentwicklung (oder des EBITDA) aus neuen noch in der Startphase befindlichen Geschäftsaktivitäten dargestellt werden kann.

* *Restatement (Korrigiert)* – entsprechende Angaben hierzu entnehmen Sie bitte der Seite 6

Romain Bausch, President & CEO von SES, kommentiert:

„SES konnte im Berichtsquartal eine robuste finanzielle Performance vorlegen, die durch die solide Geschäftsentwicklung in sämtlichen Konzernunternehmen unterstützt wird.

Trotz des gescheiterten Starts des Satelliten AMC-14 sowie ungeachtet der anhaltend rückläufigen Wechselkursentwicklung US-Dollar/Euro, kann SES nach wie vor auf dem positiven Wachstumspfad fortschreiten und mit einer Umsatzsteigerung aufwarten. Die Struktur unseres Geschäfts bedingt, dass Wechselkursveränderungen zwar durchaus unsere Umsatzentwicklung belasten können, wir jedoch per saldo unseren Aktionären dennoch stets Wert schaffen, da sich unter der Linie die Wechselkursveränderungen nur marginal auswirken. In der mit dem heutigen Tag veröffentlichten Guidance spiegeln sich diese Entwicklungen wieder.“

GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN

Im Berichtsquartal konnten sämtliche Geschäftssparten Umsatzsteigerungen vorlegen (ohne Wechselkursauswirkungen). Der Umsatz belief sich im Berichtsquartal auf EUR 390,6 Millionen gegenüber EUR 392,0 Millionen im vergleichbaren Vorjahresquartal, wobei darauf hinzuweisen ist, dass im Vorjahr Erträge aus mittlerweile im Zusammenhang mit der GE-Transaktion veräusserten Beteiligungen anfielen und damals der Wechselkurs EUR/ US-Dollar erheblich günstiger war.

Beim Satelliten AMC-14 kam es nach dem Start am 15. März zu Problemen mit einer Raketenstufe, so dass der Satellit weit ab von der vorgesehenen geostationären Orbitposition strandete. Die intensive Prüfung sämtlicher Möglichkeiten für eine Rettung des Satelliten und dessen Positionierung auf die geplante Orbitpositionen zeigte, dass diese inakzeptable Risiken beinhalteten und keine tatsächliche Nutzung des Satelliten ermöglicht hätten. Folglich wurde der Satellit zum Totalverlust erklärt. Die Investitionen von SES waren voll versichert, die entsprechenden Versicherungszahlungen werden für das zweite und dritte Quartal dieses Jahres erwartet. Wir verbuchten im 1. Quartal einen entsprechenden Nettoaufwand in Höhe von EUR 0,5 Millionen im Posten Betriebsaufwendungen. Dieser Betrag entspricht der vorläufigen Bewertung der Summe aus Nettobelastung nach Versicherungseinnahmen, Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen und Einnahmen im Zusammenhang mit der Einstellung dieses Programms.

Das EBITDA lag mit EUR 275,3 Millionen insgesamt 2% über der vergleichbaren Vorjahreszahl. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 70,5%. Dieses EBITDA-Wachstum spiegelt den Erfolg unserer anhaltenden Maßnahmen zur Kostenkontrolle sowie der Auswirkungen der Reduzierung des „In-Orbit“-Versicherungsaufwands wieder. Innerhalb des Gesamt-EBITDA konnte das Infrastrukturgeschäft ein EBITDA in Höhe von EUR 276,3 Millionen erwirtschaften. Die EBITDA-Marge des Infrastrukturgeschäfts beläuft sich ihrerseits auf 82,2%. Auch das Dienstleistungsgeschäft konnte erneut zulegen und weist eine EBITDA-Marge von 11,5% aus, bei der allerdings ein Betrag von EUR 7,9 Millionen an Projektanlaufkosten und anderen einmaligen Vorgängen nicht berücksichtigt werden.

Der Nettogewinn der Gruppe stieg um 23,7% auf EUR 120,9 Millionen. Dieser Posten verbesserte sich aufgrund niedrigerer Wertberichtigungen im Berichtszeitraum, während die Gewinne je Aktie um 13,2% auf EUR 1,03 anstiegen, was wiederum den Erfolg des Aktienrückkauf- und Annullierungsprogramm belegt.

Der SIRIUS-4-Kommunikationssatellit nahm am 24. Januar 2008 auf der Orbitalposition 5 Grad Ost seinen Betrieb auf. Der Satellit ersetzt die Satelliten SIRIUS-2 und SIRIUS-3 und stellt für den nordeuropäischen Markt, die baltischen Republiken, Zentral- und Osteuropa sowie den afrikanischen Markt zusätzliche Kapazität bereit. Der SIRIUS-2-Satellit wird für den Betrieb auf einer neuen europäischen Orbitalposition auf 31,5 Grad Ost vorbereitet. Dort hat SES die Möglichkeit, bis zu 40 koordinierte BSS-Frequenzen zu nutzen. SIRIUS-2 wird

in ASTRA 5A umbenannt und im ersten Schritt an dieser Orbitalposition 26 Transponder für kommerzielle Aktivitäten bereitstellen. Der Start einer neuen Orbitalposition ermöglicht es SES, das Wachstum in den Märkten Osteuropas und des Nahen Ostens voranzutreiben. Er gibt SES zugleich zusätzliche Flexibilität, um die Orbitalpositionen 23,5 Grad Ost und 5 Grad Ost zu starken DTH-Positionen auszubauen.

Zwischen dem 31. Dezember 2007 und dem 31. März 2008 stiegen die Nutzungsraten von 76,5% auf 77,3%. Die mit Stand vom 31. März 2008 verfügbare Kapazität ging um 10 Transponder von 1 048 auf 1 038 zurück. Dies ist vor allem eine Folge der Ko-Positionierung von AMC-2 und AMC-4 auf der Orbitalposition 101 Grad West, was wiederum zu einer Reduzierung um 24 Transponder im Segment SES AMERICOM führte. Andererseits konnte SES AMERICOM sechs Ku-Band-Transponder auf den Satelliten AMC-4 und AMC-6 in Betrieb nehmen. Darüber hinaus ermöglichte die kommerzielle Aktivierung des SIRIUS-4 auf der Orbitalposition 5 Grad Ost die Aufnahme von weiteren acht Transpondern in das SES ASTRA Segment. Die genutzte Kapazität konnte zum 31. März 2008 um einen weiteren Transponder gesteigert werden. Eine genaue Analyse der Neuzugänge zeigt, dass 17 Transponder aus dem SES AMERICOM Segment stammen (vor allem Comcast), 6 erweiterten das SES NEW SKIES Segment und zwei entfielen auf SES ASTRA.

31.03.2008

Nutzungsraten der Transponder	Genutzt	%	Verfügbar
ASTRA	244	83.8%	291
AMERICOM	332	77.4%	429
NEW SKIES	227	71.4%	318
SES Konzern	803	77.3%	1.038

SES ASTRA

In Berichtszeitraum konnte SES ASTRA die Anzahl der HD-Kanäle auf den ASTRA- und SIRIUS-Plattformen steigern. In Spanien startete der neue HD-Kanal Digital+ über ASTRA mit seinem ersten hochauflösenden spanischen Fernsehkanal. VIASAT startete im Februar vier neue HD-Kanäle für die nordeuropäischen Märkte via SIRIUS. Die österreichische öffentlich-rechtliche Sendeanstalt ORF kündigte für nach Ende des Berichtsquartals die Ausstrahlung eines neuen HD-Kanals über ASTRA an. Desweiteren hat die Canal Digital/TV Vlaanderen im April 3 neue HD-Kanäle auf der Orbitalposition 23,5 Grad Ost gestartet. Unter Berücksichtigung dieser neuen Angebote werden nunmehr 34 HD-Kanäle über die Kombination der ASTRA- und SIRIUS-Satellitensysteme ausgestrahlt.

Im Zuge der Ausübung einer Option als Bestandteil einer Vereinbarung mit Swedish Space Corporation erhöhte sich die Beteiligung von SES an SES SIRIUS von zuvor 75% auf 90%, was gleichzeitig den Anteil der Minderheitsbeteiligung im Konzernabschluss reduzierte.

SES ASTRA wird im Übrigen zum wichtigen Knotenpunkt für die Sendung und Übertragung der im Juni in Österreich und der Schweiz ausgerichteten UEFA EURO 2008™. Die in diesem Zusammenhang gebotenen Dienstleistungen beinhalten die Bereitstellung von Übertragungslösungen, die die Signalbereitstellung sowie Transponderkapazität für Übertragungen in Standardauflösung (SD) und High-Definition (HD) sowie technische Unterstützung einschließlich Uplink- und Downlink-Dienste umfassen.

In Frankreich hat das digital terrestrische Free-TV Angebot TNTSAT deutlich an Reichweite gewonnen. Bis Ende Februar sind bereits insgesamt 350.000 Receiver an französische Haushalte verkauft worden, was der Erweiterung der technischen Reichweite von ASTRA in diesem Markt deutlich Dynamik verlieh. SES ASTRA und CANAL+ bieten TNTSAT in Regionen, in denen Haushalte keine Signale von terrestrischen Antennen empfangen können via Satellit an. Im Rahmen eines vergleichbaren Konzepts zur Entwicklung des digitalen terrestrischen Fernsehens erhielt SES ASTRA in Spanien den Zuschlag als Satellitenpartner für die Region Kantabriens.

Die letzten aktualisierten Zahlen des im Auftrag von SES ASTRA alljährlich von führenden Marktforschungsinstituten erstellten „Satelliten Monitor“ zeigen in den von der Studie erfassten Zielmärkten eine ständige Zunahme der Haushalte die digitale TV-Dienste empfangen. SES ASTRA und SES SIRIUS erreichen nunmehr insgesamt 117,2 Millionen Haushalte, von denen mehr als 50 Millionen die Fernsehprogramme direkt via Satellit empfangen können. Im wichtigen deutschen Markt bleibt SES ASTRA nach wie vor der bedeutendste Motor für das digitale TV; die Anzahl digitaler ASTRA-Haushalte stieg im Jahre 2007 um insgesamt 21,5%, wobei nunmehr annähernd 2/3 aller digitaler Haushalte via Satelliten bedient werden. In den Benelux-Ländern sowie in Mittel- und Osteuropa konnte SES ASTRA dank der neuen Orbitalposition 23,5 Grad Ost kräftig wachsen. Diese Position entwickelt sich neben 19,2 Grad Ost und 28,2 Grad Ost erfolgreich zu einer dritten Prime-Orbitalposition.

Auf der Grundlage jüngster Entwicklungen konnte ASTRA2Connect, der satellitengestützte Zweiwege-Breitbanddienst, erfolgreich neue Rahmenvereinbarungen mit Service Providern in Frankreich und Italien sowie in Deutschland (Deutsche Telekom) schließen.

Auch andere Service-Sparten im ASTRA Segment konnten mit erfreulichem Wachstum und guten Geschäftserfolgen aufwarten: ND SatCom vereinbarte mit Turksat die Bereitstellung eines Kommunikations- und Internetnetzwerkes für Schulen. In Deutschland konnte APS die Anzahl seiner Kunden und ihr Dienstleistungsangebot erweitern. Darüber hinaus arbeitete SES ASTRA unverändert an einer Überarbeitung ihres Geschäftsmodells für die digitale Plattform *entavio*, bei der die Abonentenzuwachszahlen schwächer wachsen und niedriger ausfallen, als ursprünglich erwartet. Angesichts dieser Entwicklung werden die mit dem Programm verbundenen Kosten 2008 beträchtlich niedriger ausfallen, was zu einer Verringerung der EBITDA-Verwässerung gegenüber unseren ursprünglichen Vorgaben führen wird.

Die Nutzungsrate von SES ASTRA belief sich im Berichtszeitraum auf 84%, d. h. 244 der 291 kommerziell verfügbaren Transponder, (Stand zum 31. Dezember 2007: 85% ; d. h. 242 von 283 kommerziell verfügbaren Transpondern). In Berichtszeitraum stieg die Anzahl der kommerziell verfügbaren Transponder im Zuge der kommerziellen Aktivierung des Satelliten SIRIUS 4 um acht Transponder. Mit der Eröffnung einer neuen Orbitalposition bei 31.5 Grad Ost wird SES ASTRA im kommenden Quartal weitere 26 Transponder kommerziell verfügbar machen.

SES AMERICOM

Mit Comcast konnte für die Bereitstellung von HITS Quantum-Diensten eine bahnbrechende Vereinbarung unterzeichnet werden, in dessen Zusammenhang sich Comcast vertraglich die verbleibende Kapazität des Satelliten AMC-18 sicherte, dem fünften Satelliten der „HD-PRIME Cable Neighbourhood“ von SES AMERICOM. Der Vertrag mit Comcast erstreckt sich auf neue Kapazität von 17 Transpondern, von denen 11 zuvor bei einem nordamerikanischen Konkurrenten angemietet wurden. Mit dem Abschluss dieser Vereinbarung ist nunmehr die gesamte Kapazität des Satelliten AMC-18 unter Vertrag.

Der Satellit AMC-2 wurde auf die selbe Orbitalposition wie AMC-4 (101 Grad West) gebracht und bietet nunmehr auf dieser Orbitalposition ein In-Orbit-Backup. Er verstärkt das Kapazitätsangebot über den südamerikanischen Beam.

IP-PRIME, das IPTV-Angebot von SES AMERICOM, führte einen neuen HD-Programm-Service mit der Bezeichnung HD-4 ein, der es Telefonbetreibern, die IPTV-Dienste anbieten, ermöglicht, der zunehmenden Nachfrage ihrer Abonnenten nach HD-Kanälen nachzukommen und ihnen zusätzlich zu dem bereits bestehenden MPEG-2 –Service den noch effizienteren MPEG-4-Service zu bieten. Bisher konnte IP-PRIME bereits mit insgesamt 27 Telekom-Betreibern Verträge für das Management, die Übertragung und Implementierung von HD-4-Diensten unterzeichnen. Etliche dieser Systeme sind bereits installiert und betriebsfähig. In den kommenden Monaten ist mit der Installation und Aktivierung der verbleibenden Systeme zu rechnen. Weitere Telekom-Betreiber befinden sich in der Pipeline, so dass wir damit rechnen, bis zum Ende des Jahres 2008 unser Ziel von 40 installierten Telekom-Kunden überschreiten zu können.

Die Nutzungsrate von SES AMERICOM betrug im Berichtszeitraum 77% d.h. 332 der 429 kommerziell verfügbaren Transponder Stand zum 31. Dezember 2007: 76% d.h. 339 von 447 kommerziell verfügbaren Transpondern.

SES NEW SKIES

Im Berichtszeitraum konnte SES NEW SKIES gute Fortschritte machen und zusätzliche sechs Transponder zahlreichen verschiedenen Kunden für weitere Anwendungen zur Verfügung stellen.

Ebenfalls in den Berichtszeitraum fällt die Unterzeichnung eines Vertrages für die Beschaffung von NSS-14, den Ersatzsatelliten für NSS-7, bei Space Systems / Loral. Der Start des Satelliten ist für Ende 2010 geplant und wird zusätzliche Kapazität auf der Orbitalposition 22 Grad West über dem Atlantik bieten. Gleichzeitig ergibt sich die Möglichkeit zur Neupositionierung des Satelliten NSS-7, um beträchtliche neue Kapazität zu schaffen um der wachsenden Nachfrage in der Region zu entsprechen.

SES NEW SKIES wird namhafte internationale TV-Sender bei ihrer Live-Berichterstattung der diesjährigen Olympischen Spiele in Peking mit hochwertiger Satellitenkapazität versorgen. Diese Unterstützung erfolgt über optimal positionierte Satelliten von SES NEW SKIES.

Die Nutzungsrate von SES NEW SKIES belief sich im Berichtszeitraum auf 71% d. h. 227 der 318 kommerziell verfügbaren Transponder, Stand zum 31. Dezember 2007: 70% bzw. 221 von 318 kommerziell verfügbaren Transpondern. Die Nutzungsrate (36-Mhz-äquivalent) zum Ende des Berichtszeitraums betrug 72%, bzw. 308 von 425 kommerziell verfügbaren Transpondern (36 MHz-äquivalent), wobei hier ebenfalls die Kapazitäten berücksichtigt werden, die Gegenstand früherer Verträge waren und zum Ende des Berichtszeitraums zu den hier erwähnten neuen Verträgen hinzukamen.

Aussichten und Finanzprognosen für das Geschäftsjahr

Die Aussichten für die Geschäftsentwicklung von SES sind ungeachtet der derzeitigen Vorgänge an den Kreditmärkten nach wie vor robust. Das Geschäft des Unternehmens bleibt weitestgehend unberührt von den kurzfristigen Fluktuationen im generellen Finanz- und Geschäftsumfeld, da es auf B2B-Geschäftsbeziehungen basiert, die insgesamt weniger durch kurzfristige Finanz- und Geschäftszyklen gestört werden.

Der Satellit AMC-21 wird bald von Kourou in Französische-Guyana aus starten und zwar mit einer Nutzlast von 24 Ku-Band-Transpondern, welche neue Kapazitäten zur Abdeckung aller 50 Bundesstaaten in den Vereinigten Staaten bieten. Bei Einhaltung des aktuellen Startplans ist für das Geschäftsjahr 2008 mit einem Umsatzbeitrag von etwa 3 Monaten zu rechnen.

Im Zuge der vorstehend beschriebenen Faktoren haben wir unsere Prognosen für die Umsatz- und EBITDA-Entwicklung im Geschäftsjahr 2008 entsprechend geändert. Die Auswirkung des Totalverlustes des Satelliten AMC-14 und die anhaltend rückläufige Entwicklung der Wechselkursrate von US-Dollar zu Euro wird mehr als kompensiert durch das im Berichtszeitraum verzeichnete Neugeschäft sowie durch die substantielle Reduzierung der bei *entavio* anfallenden Anlaufkosten. Unter Ansatz eines durchschnittlichen Wechselkurses von USD 1,50/Euro, rechnen wir nunmehr für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatz von EUR 1 580 – 1 620 Millionen und einem EBITDA in einer Spanne von EUR 1 086 – 1 126 Millionen. Diese Änderung entspricht einer Anhebung unserer EBITDA-Prognosen.

ÜBERSICHT – FINANCIAL HIGHLIGHTS (In Mio. EUR)

1. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		Korrigiert	
	1, Q 2008	1, Q 2007	%
Umsatzerlöse	390,6	392,0	--
Betriebsaufwendungen	(115,3)	(122,5)	-5,9%
EBITDA	275,3	269,5	+2,2%
Wertberichtigungen & Abschreibungen auf Sachanlagen	(109,8)	(134,8)	-18,5%
Betriebsergebnis	165,5	134,7	+22,9%
Nettofinanzierungsaufwand	(18,4)	(18,8)	-2,1%
Ergebnis vor Steuern	147,1	115,9	+26,9%
Ertragssteueraufwand	(26,1)	(24,2)	+7,9%
Ergebnis nach Steuern	121,0	91,7	+32,0%
Anteil der Kapitaleigner an den Ergebnissen	(0.1)	6.0	--
Nettogewinn der Gruppe	120.9	97.7	+23.7%

* Angaben zu Vorjahresänderungen (Restatement) in Bezug auf die Ergebnisse des 1. Quartals 2007

Die Gruppe hat beschlossen, ab 1. Januar 2008 die Finanzergebnisse aus Joint Ventures unter Ansatz der Equity-Methode zu konsolidieren, d. h. die von IAS 31 zugelassene alternative Bewertungsmethode („Beteiligung an Joint Ventures“). Die Vergleichszahlen des vergangenen Jahres wurden unter Berücksichtigung dieses geänderten Ansatzes entsprechend geändert.

In der Praxis bedeutet diese Änderung, dass die durch den Ansatz der Line-By-Line-Methode bewirkte Auswirkung des effektiven Konzernanteils in Höhe von 34,1% an AsiaSat's auf die Ergebnisse des 1. Quartals 2007 gestrichen und als zusätzlicher Nettobetrag in Höhe von EUR 3,4 Millionen im Posten „Anteil der Kapitaleigner an den Ergebnissen“ eingestellt wurde.

Weder der Konzernnettogewinn noch das Konzerneigenkapital wurden durch diese Veränderungen irgendwie berührt.

ÜBERSICHT – FINANCIAL HIGHLIGHTS (In Mio. EUR)/ Fortsetzung

2. QUARTALSBERICHT

<i>Gegenüber dem Vorjahr, 1. Quartal 2008</i>	1. Q	2. Q	3. Q	4. Q	YTD (seit Jahresanfang)
Umsatzerlöse	390,6	--	--	--	390,6
Betriebsaufwendungen	(115,3)	--	--	--	(115,3)
EBITDA	275,3	--	--	--	275,3
Wertberichtigungen & Abschreibungen auf Sachanlagen	(109,8)	--	--	--	(109,8)
Betriebsergebnis	165,5	--	--	--	165,5

3. ANALYSE NACH DEN WICHTIGSTEN GEOGRAPHISCHEN SEGMENTEN

<i>Gegenüber dem Vorjahr, 1. Quartal 2008</i>	SES ASTRA	SES AMERICOM	SES NEW SKIES	Sonstige / Elimination	Gesamt
Umsatzerlöse	240,9	91,4	62,7	(4,4)	390,6
Betriebsaufwendungen	(67,9)	(34,5)	(14,6)	1,7	(115,3)
EBITDA	173,0	56,9	48,1	(2,7)	275,3
EBITDA Marge	71,8%	62,3%	76,7%	--	70,5%
Wertberichtigungen & Abschreibungen auf Sachanlagen	(56,9)	(35,3)	(17,3)	(0,3)	(109,8)
Betriebsergebnis	116,1	21,6	30,8	(3,0)	165,5

4. ANALYSE NACH SEKUNDÄREN GESCHÄFTSSEGMENTEN

<i>Gegenüber dem Vorjahr, 1. Quartal 2008</i>	Infrastruktur	Dienstleistungsgeschäft	Einmalige Vorkommnisse *	Sonstige Vorgänge/ Eliminationen	Gesamt
Umsatzerlöse	336,2	76,2	0,8	(22,6)	390,6
EBITDA	276,3	8,8	(7,1)	(2,7)	275,3
EBITDA Marge	82,2%	11,5%	--	--	70,5%

* Anlaufkosten und einmalige Elemente

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark ROBERTS
Investor Relations
Tel.: +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Yves FELTES
Press Relations
Tel.: +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

Weitere Informationen sind verfügbar auf unserer Website unter www.ses.com.

TELEKONFERENZ FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telefonkonferenz für die **Presse** wird heute, am 28. April 2008, um 11.00 Uhr (MEZ) in Englischer Sprache abgehalten. Zur Teilnahme werden Journalisten gebeten

Belgien +32 (0)2 789 8726
Frankreich +33 (0)1 70 99 42 98
Deutschland +49 (0)69 5007 1317
Luxemburg +352 342 080 8656
Grossbritannien +44 (0)20 7806 1967

Bestätigungscode: 4097266

Eine Telefonkonferenz für **Investoren und Analysten** wird heute, am 28. April 2008, um 11.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Teilnehmer werden gebeten fünf Minuten vor Beginn der Veranstaltung, eine der folgenden Rufnummern anzurufen.

Belgien +32 (0)2 789 8726
Frankreich +33 (0)1 70 99 42 95
Deutschland +49 (0)69 5007 1316
Luxemburg +352 342 080 8656
Schweiz +41 (0)43 456 9299
Grossbritannien +44 (0)20 7806 1968
USA +1 718 354 1387

Bestätigungscode: 8918304

Eine Präsentation, auf die in beiden Konferenzen Bezug genommen werden wird, kann im Abschnitt „Investor Relations“ unter www.ses.com heruntergeladen werden.

Hinweis (Disclaimer) Zukunftsorientierte Aussagen („Safe Harbor“ Statement)

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Angaben beinhalten für keine Gerichtsbarkeit, und insbesondere nicht für die Vereinigten Staaten, irgendein Angebot zum Erwerb oder Anreiz oder irgendeiner Empfehlung zu jeglichem Erwerb von Wertpapieren der SES dar und sollten auch nicht als solche angesehen werden. Desgleichen sollte kein Auszug oder Teil hiervon die Grundlage eines Vertrages oder einer vertraglichen Vereinbarung sowie auch nicht als Bezugnahme hierauf angesehen werden.

SES, seine Direktoren, Führungskräfte, Berater oder sonstigen Personen werden keine ausdrückliche oder implizite Gewähr oder Garantie in Bezug auf die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Billigkeit (*Fairness*) der in der vorliegenden Präsentation enthaltenen Angaben oder Meinungen abgeben. Jeglicher Bezug hierauf erfolgt lediglich zu Ihren eigenen Risiken. Unbeschadet des Vorstehenden übernehmen weder SES, noch einer seiner Direktoren, Führungskräfte oder Berater irgendeine Verantwortung für jeglichen Verlust, der sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der vorliegenden Präsentation oder dessen Inhalt oder aus sonstigen in Zusammenhang hiermit stehenden Punkten ergeben sollte.

Diese Mitteilung beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen („forward looking statements“). Bei allen Aussagen in dieser Mitteilung, außer denjenigen, die sich auf historische Fakten gründen, einschließlich der Aussagen - ohne Einschränkung - bezüglich der Finanzposition, Geschäftsstrategien, Planungen und Ziele des Managements von SES hinsichtlich zukünftiger Geschäfte (einschließlich aller Entwicklungspläne und Ziele hinsichtlich der Produkte und Dienstleistungen von SES) handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten sowohl bekannte, als auch unbekanntes Risiken und Unsicherheiten, sowie andere wichtige Einflussfaktoren, die eine signifikante Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von SES von den hier in den zukunftsorientierten Aussagen erwarteten künftigen Ergebnissen, Performance oder Erfolgen von SES beinhalten können. Desgleichen stützen sich derartige zukunftsgerichtete Aussagen auf zahlreiche Annahmen in Bezug auf SES und deren Tochtergesellschaften und Niederlassungen, zu aktuellen und künftigen Strategien sowie dem Umfeld, in dem SES in der Zukunft operativ tätig sein wird. Sie können folglich eintreffen oder sich als falsch herausstellen. Diese zukunftsorientierten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt dieser Veröffentlichung. Die in der vorliegenden Unterlage enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen sollten in Bezug auf dargestellte vergangene Trends oder Aktivitäten nicht dahin gehend ausgelegt werden, dass sich diese Trends auch in Zukunft weiter fortsetzen werden. SES, seine Direktoren, Führungskräfte oder Berater übernehmen keine Verpflichtung dahin gehend, irgendeine der zukunftsgerichteten Angaben zu aktualisieren oder zu revidieren, und dies weder als Folge irgendeiner neuen Information, künftigen Vorgängen oder sonstigen Fällen.